

## **Aufgaben zum Thema Drogen:**

### **Allgemeine Fragen :**

Was versteht man unter Toleranz?

Warum werden Drogen konsumiert?

Welcher der vier Drogen : Nikotin, Alkohol, Haschisch und Heroin besitzt die höchste Toleranz?

### **Fragen zum Thema Nikotin:**

Wie wirkt Nikotin in den verschiedenen Konzentrationen?

Wie sieht der Wirkungsmechanismus aus?

Welche gesundheitlichen Risiken steigen bei Nikotinkonsum?

### **Fragen zum Thema Alkohol:**

Wie wirkt Alkohol auf neuronaler Ebene ?

Wie hoch ist die Toleranz bei Alkohol als Droge ?

Welche gesundheitlichen Risiken bewirkt ein großer Alkoholkonsum?

### **Fragen zum Thema Haschisch:**

Welche Wirkungen besitzt Haschisch (Cannabis) auf den Konsumenten?

Welche Gefahren birgt der Konsum ?

Wie groß ist die Toleranz ?

### **Fragen zum Thema Heroin:**

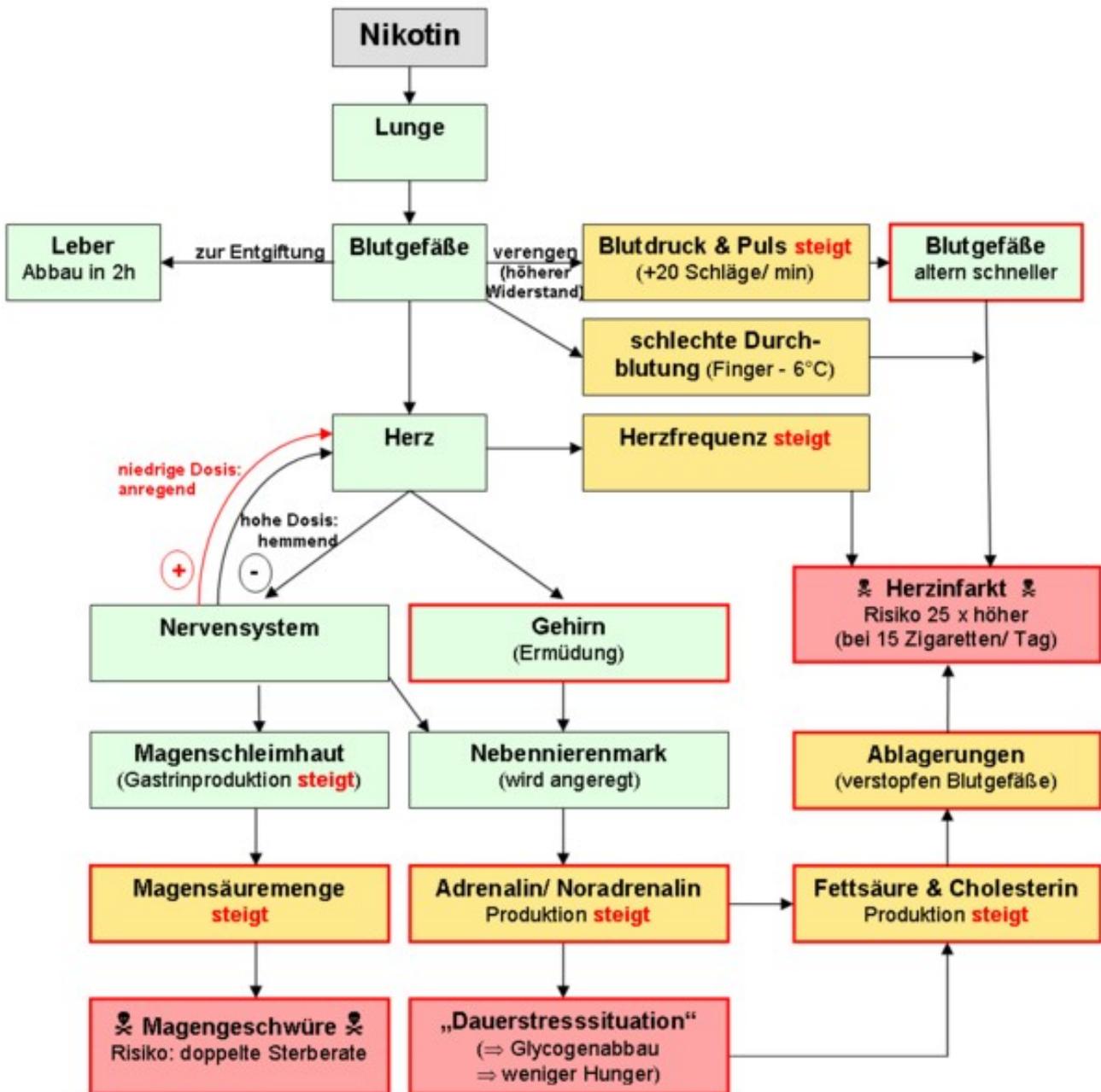
Wie wirkt Heroin?

Wie hoch ist die Toleranz und Suchtgefahr?

Welche Probleme ergeben sich beim Ausstieg aus der Droge?

## Lösungen:

- 1.) Die Gewöhnung an die Droge. Meistens wird sie schneller durch Enzyme abgebaut und/oder es werden mehr Rezeptoren ausgebildet, so dass der Konsument mehr von der Droge braucht um die gleiche Wirkung zu erzielen.
- 2.) Probleme mit der Lebenssituation, geringes Selbstbewusstsein
- 3.) Heroin, Alkohol, dann Nikotin und Haschisch
- 4.)



- 5.) Nikotin wirkt in kleineren Dosen anregend, da es dem Acetylcholin ähnelt und die selben Rezeptoren benutzt. Auch längere Sicht wirkt es beruhigend da es nur sehr langsam abgebaut wird. Nikotin hat ein hohes Suchtpotential.
- 6.) Alkohol wirkt unspezifisch auf die Nervenzellen. Es verändert die Durchlässigkeit der Membran. Es werden zuerst die hemmenden Neuronen gestört und danach die erregenden, sodass die Reaktionsfähigkeit sinkt.

- 7.) Alkohol wirkt physisch und psychisch auf den Abhängigen die Toleranz ist mäßig.
- 8.) Ein übermäßiger Konsum führt zum Absterben der Zellen. Die Leberzellen gehen durch Fetteinlagerungen zu Grunde (Leberzirrhose). Außerdem leidet die Konzentrationsfähigkeit und das Sprechvermögen.
- 9.) In geringen Dosen wirkt Haschisch hemmend, so dass Schmerzen und andere Wahrnehmung gedämpft werden. Es besitzt aber auch eine halluzinogene Wirkung, da Sinneseindrücke länger wahrgenommen werden und z.T. das limbische System aktiviert wird. Bei höherem Konsum kommt es zu psychischen Störungen und Angstzuständen. Der Wirkstoff THC kann sich im Fett einlagern und später abgebaut werden (Echorausch).
- 10.) Geringe Toleranz im Vergleich zu anderen Drogen, da die Rezeptoren schnell abgebaut werden, jedoch eine sehr hohe psychische Abhängigkeit.
- 11.) Heroin besetzt die Endorphinrezeptoren im Gehirn, somit werden Schmerzen gedämpft und euphorische Gefühle verstärkt. Heroin hat ein sehr hohes Suchtpotential und eine hohe Toleranz. Der Süchtige benötigt immer mehr von der Droge. Bei der Entziehung kommt es zu sehr schmerzhaften Entzugserscheinungen. Das Gehirn erleidet bleibende Schädigungen, ebenso Magen, Darm und Leber. Weitere Gefahren durch die Benutzung von infizierten Spritzen.